

Jahresbericht 2013

Förderverein der Grundschule am Planetarium Berlin-Prenzlauer Berg e.V.

Einleitung

Der vorliegende Jahresabschluss fasst die Entwicklung des Fördervereins der Grundschule am Planetarium Berlin Prenzlauer Berg e.V. sowie die Arbeit seines Vorstands im Kalenderjahr 2013 zusammen. Dazu wird auf den folgenden Seiten zunächst die strukturelle Entwicklung des Vereins vorgestellt und auf interne Probleme des Vereins hingewiesen. Im Anschluss daran werden die internen Aktivitäten des Vereins dargestellt. Danach werden zunächst Förderungen als zentrale Tätigkeit des Vereins vorgestellt, ehe die Durchführung eigeninitiiierter Projekte des Vereins kurz umrissen wird. Zuletzt wird die Öffentlichkeitsarbeit thematisiert, welche einerseits die Kommunikation über verschiedene Medien als auch die Teilnahme an Schulfesten umfasste.

Strukturelle Entwicklungen

Mitglieder-Entwicklung

In 2013 verzeichnete der Förderverein 17 Anträge auf Mitgliedschaft, welche ausnahmslos durch den Vorstand bestätigt wurden.

Ihren Austritt erklärten eines der Neumitglieder aus 2013 sowie zwei weitere langjährige Mitglieder. Neben diesen waren zwei Mitglieder weder unter der im Antrag genannten Adresse postalisch noch über die Schule erreichbar. In einem dieser Fälle kam ein Ausscheiden gemäß §6 d) unserer Satzung als Ausschlussgrund hinzu, im anderen Fall erreichte uns in 2012 noch eine Mitgliedszahlung, jedoch nicht mehr in 2013. Nach Aussage der Schulleitung hatte letzteres Mitglied auch kein Kind mehr an der Schule. Deshalb wurde in beiden Fällen die Mitgliedschaft aus Sicht des Vereins beendet.

Der größeren Zahl an Neuzugängen stand ferner die Beendigung von 13 Mitgliedschaften gemäß §6 d) unserer Satzung aufgrund des Nichtentrichtens des Mitgliedsbeitrags in zwei aufeinander folgenden Jahren gegenüber.

Die Mitgliederzahl lag zum 31. Dezember 2013 bei 47 und hält sich damit auf dem Vorjahresniveau von 48 Mitgliedern zum Ende des Jahres 2012.

Bestand aus 2012	48	
Anträge auf Mitgliedschaft	+17	
Explizite Austritte		-3
Austritte wg. Nichterreichbarkeit		-2
Austritte nach §6 d)		-13
Bestand in 2013	47	

Ausblick auf 2014

Im laufenden Jahr erreichten uns noch keine neueren Mitgliedsanträge. Diese sind verstärkt erst zum Ende des laufenden und zum Beginn des kommenden Jahres vor allem aus den Reihen der Eltern der Schulanfänger 2014 zu erwarten. 36 aktive Mitglieder entrichteten ihren Mitgliedsbeitrag für 2013, so dass zum Jahresabschluss 2014 aus jetziger Sicht minimal mit diesen 36 aktiven Mitgliedern zu rechnen ist. Eine vergleichbar große Zahl an Mitgliedschaften, die mit Ablauf des Jahres 2014 gemäß §6 d) unserer Satzung beendet werden, ist nicht zu erwarten. Die Werbung 11 neuer Mitglieder kann aber auch erst sicherstellen, dass in 2014 insgesamt keine fallende Mitgliederzahl zu erwarten ist.

Reguläre Neuwahl des Vorstands

In 2013 wurde im Rahmen der Mitgliedervollversammlung am 18. April 2013 regulär ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Vorstand wurde dabei in seiner Zusammensetzung grundlegend bestätigt. Dies ist jedoch in erster Linie auf ein sehr geringes Interesse seitens der Mitglieder an jener Vollversammlung zurückzuführen.

Eleonore Wieczorek verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Für Ihre Funktion als Beisitzer kandidierte Heike Sprenger und wurde in den Vorstand gewählt.

Eine angestrebte Neubesetzung des Postens des Vorstandsvorsitzenden war leider nicht erfolgreich, weshalb Thomas Urban die Funktion bis zur kommenden Wahl in 2015 fortführt. Im Rahmen der Mitgliedervollversammlung 2013 verständigte man sich darauf, bis zur Wahl in 2015 verstärkt einen Nachfolger für den Posten des Vorstandsvorsitzenden zu suchen.

Der Vorstand besteht seit jener Wahl am 18. April 2013 aus

- Thomas Urban (Vorsitz)
- Brita Schmidt-Dengler (stellv. Vorsitz)
- Stefan Müller (Schatzmeister)
- Katrin Schütz, Heike Sprenger und Markus Wende (jeweils Beisitzer).

Finanzielle Entwicklung

In 2013 verzeichnete der Förderverein einen Einnahmenüberschuss von 2008,12€.

Zwei Verlustposten aus 2012 konnten in 2013 vermieden werden. Das Hausaufgabenheft verursachte aufgrund eines Sponsors keine Ausgaben, sondern nur Einnahmen. Der übermäßige Nachkauf und Druck von T-Shirts aus 2012 resultierte in einer größeren Zahl an Verkäufen in 2013, weshalb die entsprechenden Verluste aus 2012 langfristig gesehen ausgeglichen werden konnten.

Der Großteil der Mehreinnahmen basiert aber auf einem ähnlichen Effekt, der bei alleiniger Betrachtung des Jahres 2013 erkennbar ist und in Verbindung mit Ausgaben Anfang 2014 ausgeglichen wurde: für den Chinesisch-Sprachkurs wurden zweckgebundene Spenden von den Eltern der Kursteilnehmer in 2013 eingeworben und in 2014 dem Zweck zugeführt.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand tagte in 2012 offiziell neunmal:

- 10. Januar
- 30. Januar
- 21. Februar
- 18. März
- 6. Mai
- 13. Juni
- 22. August
- 17. Oktober
- 28. November

Als weitere Gelegenheit zur kurzen Abstimmung aktueller Themen im Vorstand wurde die Mitgliedervollversammlung am 18. April 2013 genutzt.

Die Sitzungen wurden durchweg als offene Sitzungen geführt, bei denen auch Gäste willkommen waren. Dazu wurden Einladungen auch über den Mitgliederverteiler versendet und teilweise im Schaukasten des Vereins im Schulfoyer ausgehängt. Diesen öffentlichen Einladungen folgten gelegentlich einzelne Gäste. Die Kommunikation mit der Schule wurde zuletzt durch die Anwesenheit von Frau Sprenger als Vertreterin aus dem Schulkollegium erleichtert.

Des Weiteren diente auch der E-Mail-Verteiler des Vorstands der intensiven Kommunikation der Vorstandsmitglieder zwischen den Vorstandssitzungen. Dieser Verteiler verzeichnete in 2013 insgesamt 621 ausgetauschte E-Mails.

Mitgliedervollversammlung

Der Termin für die Mitgliedervollversammlung 2013 wurde wie im Vorjahr bereits zum Ablauf des vorherigen Schuljahrs bestimmt, damit er auch im Hausaufgabenheft abgedruckt werden kann. Im Rahmen jener Versammlung wurde der Jahresbericht 2012 vorgestellt, eine reguläre Vorstandswahl vollzogen und eine offene Diskussion über die bisherige und bevorstehende Arbeit des Fördervereins geführt.

Förderungen

Den Förderverein erreichten in 2013 mehrere Anträge zur finanziellen Unterstützung aus der Schule. Diese werden nachfolgend kurz dargestellt.

Honorarkraft für Chinesisch-Kurs

Auch im Schuljahr 2013/2014 erklärte sich der Förderverein bereit, die Finanzierung eines Chinesisch-Sprachkurses für Schüler/innen der Grundschule aus zweckgebundenen Spenden zu unterstützen. Dazu wurden die Eltern der Kursteilnehmer um eine zweckgebundene Spende zur Finanzierung des Kurses gebeten und dadurch in Summe 1120 € eingeworben. Diese wurde in 2014 als Honorar an die externe Lehrkraft des Kurses ausgezahlt.

Papiersammelaktion

Die in 2012 begonnene Papiersammelaktion wurde auch in 2013 durch die aktive Unterstützung innerhalb der Schule fortgeführt. Im Sommer spendete die Musikschule Fröhlich einen ersten Umsatz aus Füllungen der der Schule überlassenen Papiersammeltonne.

Schülerzeitung

Die Finanzierung des Drucks der Schülerzeitung wurde auch in 2013 vom Förderverein für drei Ausgaben ermöglicht. Verkaufserlöse der Schülerzeitungsredaktion erreichten uns als Spenden in Höhe von 98,09 €.

„Nett ist cool“

Ein Projekt der Schule zur Stärkung der sozialen Kompetenz und des sozialen Klimas in der Schule ist „Nett ist cool“. Dabei werden regelmäßig im Laufe eines Schuljahres Schüler/innen aus den eigenen Reihen gewählt, die sich durch besondere Anstrengungen zur Verbesserung des Umgangs innerhalb ihrer Klasse auszeichneten. Als Belohnung organisiert der Schulleiter Aktionstage, an denen die von

Schüler/innen gewählten Gewinner/innen des Projekts teilnehmen und in deren Rahmen bspw. einen Ausflug in die Schwimmhalle außerhalb des Schwimmunterrichts ermöglicht wird. Die Kosten für diese Aktionstage aber auch für alternativ als Präsente angeschaffte Bücher wurden vom Förderverein finanziert. Da zu Beginn des Schuljahres 2013/14 der Schulleiter für längere Zeit ausgefallen ist, hat die Schule das Projekt "Nett ist cool" geändert. Es gab keine Ausflüge mehr mit der Schulleitung, da dies zeitlich nicht zu ermöglichen war. Die nominierten Schüler/innen werden in diesem Schuljahr mit einem T-Shirt, welches sie selbst aussuchen dürfen, gewürdigt. Wir stellen die T-Shirts für die Preisverleihung zur Verfügung.

Startgebühr für Mini-Marathon

Der Förderverein übernahm erneut die Gebühren für den Start einer Schulmannschaft der Grundschule am Planetarium beim Mini-Marathon, einer Begleitveranstaltung des Berlin-Marathons.

Spielgerätehaus

Der Bereich „ergänzende Betreuung“ entschied sich im Frühling 2013 für ein Spielgerätehaus aus Metall zur Selbstmontage. Das Haus wurde noch im Sommer geliefert und vom Förderverein bezahlt. Der erforderliche Untergrund wurde zeitnah vom Bauamt gegossen. Die Erzieher baten in einem Elternbrief um Hilfe bei der Montage. Dieser Bitte kamen auch genügend Eltern nach, sodass das Gerätehaus schon gegen Ende des Sommers mithilfe der Eltern und einiger Erzieher aufgebaut war und benutzt werden konnte.

Farben für Betonwände

Das vom Förderverein finanzierte Spielgerätehaus ist von Betonwänden einer ehemaligen Müllstandfläche umgeben. Nach der Montage des optisch ansprechenden Spielgerätehauses fiel die Diskrepanz zur Betonumrandung besonders auf. Die Kinder, die an der Ferienspielgestaltung in den Oktoberferien 2013 teilnahmen, bemalten deshalb die Wände. Das Geld für die Farben bezahlte der Förderverein.

Geräteschuppen für den Schulgarten

Der Förderverein verwaltete die Gelder, welche vom Schulamt aus der Versicherung für den verbrannten Schuppen ausgezahlt wurden. Mithilfe eines Vorstandsmitglieds des Fördervereines konnte nach vielen fehlgeschlagenen Versuchen, den Schuppen zu ersetzen, ein Anbieter gefunden werden, der eine kostengünstige Betonvariante anbot und in dessen Leistungsumfang auch eine erschwingliche Montageleistung enthalten war. Der Schuppen wurde am 3. Juli 2013 aufgebaut und konnte sofort benutzt werden. Dadurch können die Schulgartenstunden zeitlich wieder besser genutzt werden, weil der aufwändige Transport der Geräte vom Backsteinhaus entfällt.

Mit dem Geräteschuppen kann auch wieder ein Schattenbeet gepflegt werden, das als Schaubeet für gärtnerische Aspekte der Klimaverschiebung unbedingt notwendig ist. Gleichzeitig ist der neue Schuppen auch reeller Gegenstand handwerklicher Inhalte des Rahmenplanes. So stellte die Klasse 5a in der Werkstatt Gerätehalter für den Schuppen her.

Das Restgeld der Versicherungssumme - aufgestockt um 70 € aus Mitteln des Fördervereins – wurde benutzt, um den Bienenstand auszustatten und um einige verschlissene Geräte des Schulgartens zu ersetzen.

Werkzeug und Sperrholz für Laubsägearbeiten

Die Werkstatt der Grundschule am Planetarium verfügt über einen Satz Laubsägen, der bisher nicht genutzt werden konnte, weil es nicht genügend Säge Tischchen und Schraubzwingen dafür gab. Außerdem fehlte auch Sperrholz. Mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins konnten die Werkzeuge beschafft werden und das Sperrholz für die ersten Laubsägeprojekte. Jetzt ist es möglich, dass ganze Kindergruppen Laubsägearbeiten herstellen können. Seit der Anschaffung der fehlenden Werkzeuge und Materialien konnten schon zahlreiche entsprechende Angebote gemacht werden.

Ballonaktion „Herzenswünsche“

Die zu Weihnachten 2012 abgesagte Ballonaktion wurde auch in 2013 nicht nachgeholt. Nach mehrfachen Vertagungen fand sie zuletzt gar nicht statt. Der Fördervereinsvorstand betonte in Gesprächen mit der Schulleitung mehrfach seine Unterstützung für die Aktion und bedauert den Umstand, dass sie nun zwei Jahre in Folge nicht veranstaltet wurde.

Audioanlage für das Schülerradio

Im Rahmen des WUV- Angebotes an der Grundschule am Planetarium leitet Frau Fischer die Redaktion Schülerradio, auch bekannt als „Planeradio“. Seit dem Schuljahr 2012/2013 lernen Schüler/innen der fünften und sechsten Klassen dabei die journalistische, technische und organisatorische Seite des Mediums Radio kennen. Die Radioreporter gestalten Beiträge über Ereignisse in der Schule und zu Themen, die Schüler/innen interessiert und beschäftigt. Diese sind regelmäßig in den großen Hofpausen zu hören bzw. werden auf der Schulwebsite veröffentlicht.

Nachdem von der Schule nur zwei Aufnahmegeräte angeschafft werden konnten und keine weitere geeignete Technik vorhanden war, fragte Frau Fischer den Förderverein nach Unterstützung bei der Bereitstellung von Technik. Wir zeigten uns an der langfristigen Fortsetzung des Projektes sehr interessiert und erklärten uns bereit, durch die Finanzierung von geeigneter Technik das Projekt zu unterstützen.

Im Mai eröffnete sich eine mögliche finanzielle Unterstützung aus dem Kreis der Elternschaft zur Ausstattung des Schülerradios. Die angebotene zweckgebundene Spende sollte sich direkt an den Kosten einer zur Anschaffung vorgesehenen Kompaktanlage orientieren, so dass entsprechende Angebote gesichtet wurden. Die resultierende Spende von 434 € wurde zunächst in die recherchierte Kompaktanlage investiert, diese aber wegen Nichteignung an den Anbieter später zurückgesendet. Der „Freundeskreis Tastonettis e.V.“ bot daraufhin an, aus gebrauchten Geräten etwas Geeignetes zusammenzustellen. Da der bezifferte Gesamtbetrag von 505,86 € aber den zuvor erhaltenen Spendenbetrag überstieg, beschloss der Vorstand, die Differenz aus eigenen Mitteln beizusteuern.

Das „Planeradio“ verfügt seitdem über ein Mischpult, eine Aktivbox, 2 Mikrofone, einen Doppel-CD-Player sowie weiteres Zubehör.

Eigene Projekte

Schul-T-Shirts

Der Verkauf der Schul-T-Shirts war auch in 2013 ein zentrales Anliegen des Fördervereins. Neben der Möglichkeit, die Shirts auf Veranstaltungen mit Beteiligung des Vereins zu erwerben, konnten die

Shirts dank der Unterstützung der Schulleitung weiterhin auch jederzeit im Sekretariat der Schule gekauft werden.

Im Laufe des Jahres 2013 wurden 84 T-Shirts mit dem neuen und 16 mit dem alten Motiv zum Gegenwert von 751 € verkauft. Hinzu kamen freiwillige Spenden der Käufer von Shirts in Höhe von 113,62 €.

„Der goldene Planet“

Auch in 2013 wurde das Projekt "Der goldene Planet" fortgesetzt. In der vierten Runde unseres Ehrenpreises „Der goldene Planet“ durften Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern erneut Vorschläge für Preisträger mit einer kurzen Begründung einreichen. Zum Abschluss des Schuljahres 2012/2013 wurden die von einer Jury als Preisträger ermittelten Personen geehrt. In der Rückschau haben sich Lehrer/innen und Erzieher/innen dafür ausgesprochen, dass sie im kommenden Jahr nicht wieder nominiert werden können. Sie sehen es als ihre Arbeit an, sich für die Schüler/innen und die Schule zu engagieren und verzichten auf einen Preis zu Gunsten engagierter Eltern, Schüler/innen oder Freunde der Schule. Die Veröffentlichung des Ergebnisses und die Verleihungen des Preises erfolgten im Rahmen der letzten Schulversammlung des Schuljahres. Die Namen aller nominierten Personen wurden im Schulhaus veröffentlicht.

Bücherring

In 2013 wurde der Bücherring nicht erneut veranstaltet, da die personellen Aufwände innerhalb des Fördervereins als zu hoch bewertet wurden.

Hausaufgabenheft

Die Neuauflage des Hausaufgabenhefts erfolgte in 2013 erneut mit einer leichten Umgestaltung des Hefts auf Grundlage von Rückmeldungen aus dem Kollegium der Schule. Das bezogen auf die Wochenzahl längere Schuljahr 2013/2014 erforderte eine Vergrößerung des vorderen Teil des Heftes mit den Wochenseiten zu Lasten des hinteren Teils, wo eine redaktionelle Umgestaltung erforderlich wurde.

Als Gegenleistung für die Abbildung einer Ganzseiten-Anzeige auf der vierten Umschlagseite übernahm die Techniker Krankenkasse als Sponsor des Hefts dessen kompletten Druck, in Farbe und samt Klebebindung. Dadurch riskierte der Verein mit diesem Projekt – anders als in 2012 – diesmal keine Verluste, weil die Erstellung keine finanziellen Aufwendungen aus Mitteln des Vereins erforderte. Die Kosten pro Heft für Eltern wurden von 2 € gesenkt auf 1 €. Der Vorstand erörtere eine kostenlose Abgabe an die Eltern, lehnte diese aber letztlich ab, weil einerseits personeller Aufwand in das Heft investiert wurde und andererseits durch diesen Gegenwert ein sorgsamerer Umgang mit dem Heft erzielt werden sollte.

Sowohl diese Reduktion des Preises als auch die stärkere Unterstützung durch die Lehrerschaft ist nach unserer Einschätzung ursächlich dafür, dass mit 294 Exemplaren gegenüber 190 in 2012 deutlich mehr Hefte verkauft wurden. Die Auflage wurde von 330 auf 350 Exemplare angehoben. Ein Heft hatte einen Umfang von 96 Innenseiten.

Auch in 2013 wurden ausgewählte Ergebnisse eines Comic-Workshops an der Schule zur Illustration mehrerer Seiten im Heft genutzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Zeitungseinleger

Mit jeder Ausgabe der Schülerzeitung veröffentlichte der Förderverein in 2013 einen losen Einleger mit Berichten über jeweils zurückliegende und bevorstehende Themen der Vorstandsarbeit.

Website

Die Website des Fördervereins wurde in 2013 wie zuvor nur kaum genutzt. Auch die Inhaltspflege erwies sich weiterhin als schwierig, da vor allem die personellen Kapazitäten hierfür fehlten.

Schaukasten

Auch der Schaukasten des Fördervereins im Foyer der Schule konnte in 2013 nur kaum gepflegt werden.

Besuch bei Elternabenden

Gegen Ende eines Schuljahres findet der Elternabend für die Schulanfänger des kommenden Schuljahres statt. Diese Gelegenheit nutzten Vertreter des Vereinsvorstands wie schon in den Vorjahren, um persönlich für die Arbeit des Fördervereins und eine Mitgliedschaft in diesem zu werben. An dieser Tradition wollen wir weiterhin festhalten.

Teilnahme an schulischen Aktionen

Tanzfest

Beim Tanzfest 2013 präsentierten wir uns mit einem Stand, an dem wir über laufende und geplante Projekte des Vereins informierten und den Eltern und Gästen des Tanzfestes für Rückfragen und Auskünfte zur Verfügung standen. Zudem verkauften wir T-Shirts und warben aktiv um Mitglieder.

Familienportfest

Die Teilnahme des Fördervereins am Familienportfest 2013 wurde wie in den Vorjahren gestaltet: einerseits wurden Grillwürstchen verkauft und kostenlos Kaltgetränke an die Kinder ausgegeben, andererseits wurden an einem zweiten Stand die T-Shirts des Vereins zum Verkauf angeboten. Die Kosten für Getränke, Grillwürstchen und Zubehör konnten durch die Verkaufserlöse vor Ort nicht gedeckt werden. Überschüssige Grillwürstchen wurden für sich unmittelbar anschließende Veranstaltungen innerhalb der Schule zur Ausgabe an Schüler/innen der Schule überlassen.

Der Förderverein bereitete auch in 2013 im Vorfeld des Familienportfests den Sponsorenlauf vor und führte ihn zum Fest und mit freundlicher Unterstützung des Schulkollegiums durch. Dabei wurden 559,50 € von den Sponsoren der zahlreichen Läufer an den Förderverein gespendet.

Einschulung

Am 11. August 2013 begrüßte der Förderverein die Schulanfänger/innen sowie Eltern und Angehörige. Der Förderverein bewirtete die Eltern und Gäste mit Kaffee und Kuchen, informierte über die Arbeit des Vereins, warb um Mitglieder, bot das schuleigene Hausaufgabenheft, die Schülerzeitung sowie T-Shirts zum Verkauf an. Der Kuchen wurde durch mehrere Eltern und Erzieherinnen gespendet, so dass lediglich Kaffee, Einweggeschirr und Servietten gekauft werden mussten. Von den anwesenden Gästen wurden 155,80 € dem Förderverein gespendet.

Der Förderverein wird sich auch bei der kommenden Einschulung beteiligen.

Schulfest

Zum Schulfest 2013 verzichtete der Förderverein auf eine direkte Teilnahme, da das Fest sich vorrangig an die Schüler/innen wendet und deshalb auch nur wenige Eltern vor Ort sind. Der Förderverein hatte im Vorfeld des Schulfests beschlossen, sich nur noch auf Veranstaltungen persönlich zu präsentieren, auf denen der Kontakt zu Mitgliedern und möglichen Neumitgliedern möglich ist.

Die Einnahmen des Schulfestes bspw. durch den Verkauf von Kuchen und Würstchen in Höhe von 224,86 € wurden erneut dem Förderverein gespendet.

„Frag doch mal den Schulleiter“

Aufgrund zeitlicher Engpässe hatte die Schulleitung die Gesprächsrunde sehr eingegrenzt. Zu Beginn des Schuljahres veranstaltete die Schule diese Veranstaltung insbesondere für Eltern aus den Lernanfängerklassen sowie Eltern, die sich für die Schule interessierten.

Das Rahmenprogramm wurde von Herrn Loth gestaltet. Er ist Inhaber eines Buchladens und Bildungsexperte für Lernanfänger. Auf sehr interessante Weise wurden die Teilnehmer/innen der Veranstaltung über Lernverhalten, Lerntypen und Lernstrategien informiert.

Herr Loth forderte für den Vortrag kein Honorar, erhielt aber zum Dank ein kleines Präsent, das der Förderverein finanzierte. Wir nutzten gleichzeitig die Veranstaltung, die Anwesenden über den Verein zu informieren.

Weihnachtskonzert

Das aus den Vorjahren gewohnte Weihnachtsprogramm wurde in 2013 verändert. In der Vorweihnachtszeit war zunächst eine auf die Schüler/innen ausgerichtete Programmgestaltung vorgesehen. Das Weihnachtskonzert, welches in 2012 noch im Rahmen eines für Schüler/innen und Eltern gemeinsam gestalteten Weihnachtsmarkts der Schule stattfinden sollte, wurde als eigenständige Veranstaltung für den Januar als „Neujahrskonzert“ geplant. Die weitere Planung dieser Umgestaltung wurde jedoch durch den langfristigen Ausfall des Schulleiters und weiterer teilweise damit verbundener Personalprobleme innerhalb der Schule nicht realisiert.

Sonstige Veranstaltungen

Aktionstag „Tulpen für Tische“

Der Förderverein verzichtete auf eine erneute Teilnahme am Aktionstag. Einerseits wurde der Verzicht damit begründet, dass die Schule derzeit intensiver saniert wird und damit die Grundlage für diese Veranstaltung aus Sicht der Schule verschwand. Ebenso sollte aus Sicht des Vereins die hauptsächliche Organisation auch aufgrund der rechtlichen Zuständigkeit für Aktionen mit Schülerbeteiligungen auf die Schule und die Eltern übertragen werden und der Verein nur noch unterstützend sich beteiligen.

Eine Teilnahme der Schule wurde weder von der Schulleitung, dem Kollegium oder der Elternschaft weiter verfolgt.

Kiezfest „Der Berg ruft“

Auch bezüglich des Kiezfestes „Der Berg ruft“ betonte der Förderverein seine geänderte Rolle, fortan unterstützend zur Verfügung zu stehen, sofern die Initiative zur Teilnahme von der Schule ausgehen würde. Diese plante für 2013 eine Teilnahme am Fest, welches jedoch kurzfristig abgesagt wurde, da das Gelände aufgrund eines Vorfalles am Tag vor dem Fest für polizeiliche Ermittlungen gesperrt worden war.